

*Du aber sollst an dem festhalten, was du gelernt und worauf du dein Vertrauen gesetzt hast. Du weißt ja, wer deine Lehrer waren. Und du kennst auch von klein auf die Heilige Schrift. Sie kann dir das nötige Verständnis vermitteln, damit du durch den Glauben an Christus Jesus gerettet wirst. Und auch dazu ist jede Schrift nützlich, die sich dem Wirken von Gottes Geist verdankt. Sie hilft, recht zu lehren, die Irrenden zurechtzuweisen und zu bessern. Und sie trägt dazu bei, die Menschen zur Gerechtigkeit zu erziehen. 17Damit ist der Mensch Gottes gut ausgerüstet. Er ist auf alle Aufgaben seines Dienstes vorbereitet.*

*2. Brief an Timotheus 3,14-17  
(Basis Bibel)*

Meine Eltern waren nicht das, was man gemeinhin als „fromm“ bezeichnet. Wir pflegten keine Tischgebete und wurden auch nicht mit „Der liebe Gott sieht alles“ erzogen. Aber sie sorgten dafür, dass ich z.B. regelmäßig zum Kindergottesdienst ging, der in unserer Kirche stattfand. Ich erinnere mich gerne, dass man als Kind zu jedem Geburtstag nach vorne kommen und sich ein Lied aus dem Gesangbuch aussuchen durfte. Dies wurde dann von allen gemeinsam gesungen. Zusätzlich bekamen wir jeden Sonntag kleine Bilder mit biblischen Motiven nach dem Gottesdienst, die in ein Sammelalbum eingeklebt wurden. So begann meine religiöse Erziehung, die später durch zahlreiche Gespräche und Diskussionen über den Glauben im Elternhaus vertieft wurde. Alle christlichen Jahresfeste und persönlichen christlichen Feiern erlebte ich dort. Auch war meine Familie an verschiedenen Stellen in der Gemeinde tätig. So wuchs mein evangelisch christliches Verständnis vom Glauben und hat mich mein Leben lang bis jetzt begleitet und manchmal auch getragen, wenn es ganz ernst wurde.

Ich bin dankbar, dass ich diese Erfahrungen machen durfte, dass diese Grundlage gelegt wurde. Ich nehme wahr, dies ist nicht mehr so selbstverständlich. Auf der anderen Seite sieht Kirche heute die Chance, deutlich zu machen, was sie suchenden Menschen in Freud und Leid zu bieten hat. Das finde ich gut. Es hört nicht auf.